



Fuhrparkbericht

2019



Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	4
2	Einteilung des Fuhrparks	5
2.1	Fahrzeuge der Verwaltung	6
2.1.1	Fahrzeug des Landrates.....	6
2.1.2	Fahrzeug der Dezernenten und Amtsleiter.....	6
2.1.3	Zentraler Fuhrpark.....	7
2.1.4	Fahrzeug des Organisationsamtes.....	8
2.1.5	Fahrzeuge des Vollzugsdienstes	8
2.1.6	Fahrzeuge für die Außenstellen und für die Hausmeister.....	9
2.1.7	Fahrzeuge der Schulen	10
2.1.8	Fahrzeuge für die Deponien	10
2.1.9	Fahrzeug für das Amt für Familie, Kinder und Jugend	10
2.2	Fahrzeuge des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz	11
2.3	Fahrzeuge der Straßenmeisterei Spaichingen	12
2.4	Betreuung der Fahrzeuge	14
3	Buchung der Fahrzeuge	14
4	Auslastung der Fahrzeuge	15
4.1	Zentraler Fuhrpark	15
4.2	Vollzugsdienst	16
5	Beschaffung von Fahrzeugen	17
6	Klimaschutzaspekte	17
7	Zusammenfassung	18
7.1	CO ² -Ausstoß	18
7.1.1	CO ² -Ausstoß aller Diesel-Fahrzeuge	19
7.1.2	CO ² -Ausstoß aller Benzin-Fahrzeuge.....	19
7.2	Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen	20
7.2.1	Übersicht aller Fahrzeuge.....	20
7.2.2	Übersicht aller Dieselfahrzeuge.....	21
7.2.3	Übersicht aller Benzinfahrzeuge.....	21
7.3	Kosten	22
7.3.1	Kosten aller Dieselfahrzeuge	23
7.3.2	Kosten aller Benzinfahrzeuge.....	24
7.3.3	Kosten aller E-Fahrzeuge	24
8	Vergleich mit dem Vorjahr	25
8.1	CO ² -Ausstoß	25
8.1.1	Regelmäßig getauschte Fahrzeuge.....	26
8.1.2	CO ² -Obergrenze im Flottenmix.....	27
8.2	Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen	28
8.2.1	Übersicht aller Dieselfahrzeuge.....	28
8.2.2	Übersicht aller Benzinfahrzeuge.....	29
8.3	Kosten	30



9	Handlungsempfehlungen	31
10	Anlage 1 - Übersicht der Ämter	32
11	Anlage 2	33

1 Ausgangslage

Für zahlreiche Aufgaben des Landkreises Tuttlingen ist die Wahrnehmung von Außendienstterminen unerlässlich.

Im Landkreis Tuttlingen ist festgelegt, dass für Dienstreisen grundsätzlich öffentliche Verkehrsmittel (ÖPNV) zu benutzen sind. Ist das Ziel der Dienstreise mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln jedoch nicht oder nur schlecht erreichbar oder erfordern es Zweck, Umstände oder Art des Dienstgeschäftes, so sind die vorhandenen Dienstfahrzeuge zu benutzen.

Durch diese Regelung wird indirekt Einfluss (durch den Einsatz von Fahrzeugen mit modernen Motoren und akzeptabler Ausstattung) auf die Umweltbelastung genommen, was bei einer Nutzung der privateigenen Kfz nicht möglich ist. Die Durchführung einer Dienstreise mit dem eigenen PKW ist deshalb nur zulässig, wenn auch kein Dienstwagen zur Verfügung steht.

Über die gefahrenen Kilometer mit privateigenen PKWs gibt es keine Statistik. Jedoch werden die Kosten für Fahrten mit privateigenem PKW erfasst und den Beschäftigten der Ämter haushaltsrechtlich zugeordnet. Für Fahrten mit dem privateigenen PKW, mit Zulassung zum Dienstreiseverkehr, werden pro gefahrenen Kilometer derzeit 35 Cent erstattet (Dienstreisekosten).

Der Landkreis Tuttlingen will mit Hilfe des Fuhrparkberichts die größtmögliche Transparenz über seinen Fuhrpark schaffen sowie Handlungsspielräume und Verbesserungsmöglichkeiten erschließen und daraus erkennbare Schwachstellen optimieren.

Der Fuhrparkbericht wird jährlich erstellt, so dass aus den erhobenen Daten Vergleiche und Empfehlungen für eine Optimierung erstellt werden können.

Das Ziel dabei ist, die Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit weiter zu steigern bzw. zu optimieren.

Der Fuhrparkbericht wurde erstmals für das Jahr 2013 erstellt.

2 Einteilung des Fuhrparks

Der Fuhrpark ist eingeteilt in

- 39 Fahrzeuge der Verwaltung (ohne Fahrräder):
 - acht Fahrräder (fünf konventionelle und drei E-Bikes),
 - ein Fahrzeug für den Landrat,
 - ein Fahrzeug für die Dezernenten und Amtsleiter,
 - sieben Fahrzeuge des zentralen Fuhrparks,
 - zwei Fahrzeuge für das Organisationsamt,
 - zwei Fahrzeuge für den Vollzugsdienst,
 - 20 Fahrzeuge für die Außenstellen und den Hausdienst,
 - drei Fahrzeuge für die Schulen,
 - zwei Fahrzeuge für die Deponien und
 - ein Fahrzeug für das Amt für Familie, Kinder und Jugend;
- drei Fahrzeuge des Amtes für Brand- und Katastrophenschutzes;
- 28 Fahrzeuge der Straßenmeisterei Spaichingen.

Insgesamt standen zum 31.12.2019 **70 Fahrzeuge** zur Verfügung, sechs mehr als im Vorjahr.

Diese teilten sich wie folgt auf:

- drei Fahrzeuge mit Elektroantrieb,
- drei Benzinfahrzeuge (ab August 2019: sechs Benzinfahrzeuge)
- 55 Dieselfahrzeuge (ab August 2019: 56 Dieselfahrzeuge)
- neun Traktoren, Mähgeräte und Radlader

Der Fuhrpark der Kreisverwaltung des Landkreises Tuttlingen umfasst aufgrund der sehr umfangreichen und unterschiedlichen Aufgabengebiete viele Fahrzeugarten. Hierzu werden z. B. für Dienstgänge im Stadtbereich Fahrräder (konventionelle und E-Bikes), für allgemeine Dienstfahrten gängige, möglichst umweltfreundliche und wirtschaftliche Pkws sowie für spezielle Aufgaben (z.B. Winterdienst, Vermessung, Katastrophenschutz) Sonderfahrzeuge und Anhänger beschafft und betrieben. Auf eine Aufzählung der verschiedenen Anhänger wird in diesem Bericht allerdings verzichtet, da sie sich weder direkt auf den CO²-Ausstoß auswirken noch selbst Sprit verbrauchen und lediglich geringfügige, in der Regel gleichbleibende, Kosten verursachen.

2.1 Fahrzeuge der Verwaltung

Der Landkreis Tuttlingen verfügt bei den Fahrzeugen, die dem Verwaltungsbereich zugeordnet sind, bereits heute überwiegend über einen zeitgemäßen, mit modernen Fahrzeugen ausgestatteten Fuhrpark.

2.1.1 Fahrzeug des Landrates

Das Fahrzeug des Landrats ist ausschließlich für die Nutzung durch ihn vorgesehen. Nach dem Test eines Hybridfahrzeuges wurde im Herbst wieder ein konventionelles Fahrzeug eingesetzt.

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 114	Mercedes E 400 d	2018 (bis September)	Diesel	Leasing
		2019 (ab Oktober)		

2.1.2 Fahrzeug der Dezernenten und Amtsleiter

Dieses Fahrzeug ist nur für Dezernenten und Amtsleiter zugänglich.

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 40	BMW 320 d	2018 (bis Mai)	Diesel	Leasing
		2019 (ab Juni)		

2.1.3 Zentraler Fuhrpark

Im zentralen Fuhrpark des Landkreises Tuttlingen werden für alle Beschäftigten Fahrzeuge für Dienstreisen zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung werden die gefahrenen Kilometer im Folgemonat dem jeweiligen Amt in Rechnung gestellt. Der zuständige Amtsleiter hat somit eine Übersicht sowie eine Kontrollmöglichkeit.

Im Jahr 2019 standen den Beschäftigten in diesem Bereich folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
LR 1	Fahrrad	-	-	Kauf
LR 2	Fahrrad	-	-	Kauf
LR 3	Fahrrad	2011	E-Bike	Kauf
LR 4	Fahrrad	2011	E-Bike	Kauf
LR 5	Fahrrad	2017	-	Kauf
LR 6	Fahrrad	2017	-	Kauf
LR 7	Fahrrad	2017	E-Bike	Kauf
LR 8	Fahrrad	2017	-	Kauf
TUT-LK 106	Opel Corsa	2016 (bis Juli)	Diesel	Leasing
		2019(ab August)	Benzin	
TUT-LK 107	Opel Astra Kombi	2018	Diesel	Leasing
TUT-LK 108	Opel Zafira	2018	Diesel	Leasing
TUT-LK 112	Opel Corsa	2016 (bis Juli)	Diesel	Leasing
		2019 (ab August)	Benzin	
TUT-LK 113	Opel Corsa	2019 (bis Juli)	Diesel	Leasing
		2019 (ab August)	Benzin	
TUT-LK 90	BMW i3	2018	Elektro	Leasing
TUT-LK 119	smart for two coupe	2017	Elektro	Leasing

2.1.4 Fahrzeug des Organisationsamtes

In der Poststelle wird ein reines Elektroauto benutzt. Da dieses Fahrzeug überwiegend im Stadt-/ Nahverkehr eingesetzt wird, gibt es keine Probleme mit der Reichweite.

Zusätzlich wurde Ende 2018 für den IT-Service ein eigenes Fahrzeug beschafft. Die Mitarbeiter müssen mit dem Kombi die PC-Hardware transportieren.

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 280	Renault Kangoo Z.E.	2018	Elektro	Leasing
TUT-LK110	Opel Astra	2018	Diesel	Leasing

2.1.5 Fahrzeuge des Vollzugsdienstes

Die Kraftfahrzeuge mit den Kennzeichen TUT-LK 103 und TUT-LK 109 sind fast ausschließlich für den Vollstreckungsdienst und damit überwiegend im Landkreis Tuttlingen eingesetzt. Das Elektrofahrzeug ist in den zentralen Fuhrpark übergegangen, da ein Mitarbeiter das private Fahrzeug nutzt.

Eine parallele Nutzung durch andere Beschäftigte ist weder sinnvoll noch realisierbar. Nur bei Krankheit oder Urlaub stehen diese Fahrzeuge für alle Mitarbeiter zur Verfügung.

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 103	Opel Corsa	2018	Diesel	Leasing
TUT-LK 109	Opel Corsa	2018	Diesel	Leasing

2.1.6 Fahrzeuge für die Außenstellen und für die Hausmeister

Darunter verstehen sich die Fahrzeuge, die aufgrund spezieller Aufgaben bestimmten Ämtern oder einem bestimmten Personenkreis zugeordnet sind und somit nicht allen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Kennzeichen	Amt	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LA 77	13	Opel Mokka	2018	Diesel	Leasing
TUT-LA 102		Opel Astra	2008	Benzin	Kauf
TUT-LA 210		VW Bus	2013	Diesel	Kauf
TUT-2151	14	VW T5 Transporter	2003	Diesel	Kauf
TUT-2152		VW T5 Transporter	2003	Diesel	Kauf
TUT-2153		VW T4 Transporter	1996 (bis Okt.)	Diesel	Kauf
TUT-VA 110		VW T5 Transporter	2009	Diesel	Kauf
TUT-VA 200		VW T5 Transporter	2008	Diesel	Kauf
TUT-VA 400		VW Kombi	2013	Diesel	Kauf
TUT-OA 123	21	Opel Vivaro	2012	Diesel	Kauf
TUT-LK 102		Daedong Traktor	2007	Diesel	Kauf
TUT-FM 32	32	VW Transporter	2010	Diesel	Kauf
TUT-GA 102	42	Opel Astra Kombi	2009	Benzin	Kauf
TUT-GA 104		Opel Mokka	2019	Diesel	Leasing
TUT-FP 400	46	Peugeot 107	2010	Benzin	Kauf
TUT-LK 117	47	Opel Movano	2016	Diesel	Leasing
TUT-LK 118		Opel Vivaro	2016	Diesel	Leasing
TUT-VA 101	54	Opel Astra Kombi	2017	Diesel	Leasing
TUT-VA 106		Opel Astra Kombi	2013	Diesel	Kauf
TUT-VA 109		Opel Astra Kombi	2017	Diesel	Leasing

2.1.7 Fahrzeuge der Schulen

Bei den Fahrzeugen der Kreisschulen handelt es sich ausschließlich um Traktoren. Diese werden für Hausmeisterarbeiten wie Rasenpflege oder Winterdienst benötigt:

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 130	Holder Traktor	2019	Diesel	Kauf
TUT-298	Shibaura Kleintraktor	2006	Diesel	Kauf
TUT-2006	Iseki Kleintraktor	2006	Diesel	Kauf

2.1.8 Fahrzeuge für die Deponien

Der Landkreis ist unter anderem auch für die Abfallentsorgung zuständig. In Talheim, Aldingen und Tuttlingen werden deshalb Mülldeponien betrieben. Hierfür sind zwei spezielle Fahrzeuge im Einsatz:

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 150	Mitsubishi L 200, PKW	2013	Diesel	Kauf
TUT-LK140	Carraro Traktor	2018	Diesel	Kauf

2.1.9 Fahrzeug für das Amt für Familie, Kinder und Jugend

Im Amt für Familie, Kinder und Jugend sind sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Anzahl der Dienstfahrten ist in diesem Amt sehr hoch und wirkte sich in der Vergangenheit für die übrigen Beschäftigten negativ auf die Verfügbarkeit der Fahrzeuge des zentralen Fuhrparks aus. Daher steht dem Amt ein eigenes Dienstfahrzeug zur Verfügung:

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-LK 122	Opel Astra	2018	Diesel	Leasing

2.2 Fahrzeuge des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz

Der Landkreis Tuttlingen ist außerdem Katastrophenschutzbehörde. Für die operative Bekämpfung von Katastrophen muss deshalb die erforderliche technische Ausstattung vorgehalten werden.

Bei den Fahrzeugen TUT-LK165 und TUT-LK265 kann kein aussagekräftiger Wert ermittelt werden. Dies liegt daran, dass dieses Fahrzeug einerseits sehr wenig bewegt wird; andererseits läuft es jedoch bei jedem Einsatz und bei jeder Übung über mehrere Stunden im Stand, da bestimmte Funktionen wie Licht, Funk, Sondersignal usw. gewährleistet werden müssen. Unter „normalen“ Umständen können für dieses Fahrzeug folgende Werte als Anhalt dienen: Feuerwehr-LKW zwischen 22 und 30 Litern Verbrauch auf 100 Kilometer.

Aus diesen Gründen kann für den Mercedes-Benz LKW weder der Treibstoffverbrauch tatsächlich erfasst werden, noch lässt sich das Ziel des Treibstoffsparens durch die Art der Nutzung ernsthaft beeinflussen oder steuern. Jährliche Vergleiche sind wenig sinnvoll und Handlungsempfehlungen kaum möglich.

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-FW 112	Audi A4	2018	Diesel	Leasing
TUT-LK 165	Mercedes-Benz LKW	2013	Diesel	Kauf
TUT-LK 265	Mercedes-Benz LKW	2019	Diesel	Kauf

2.3 Fahrzeuge der Straßenmeisterei Spaichingen

Die Straßenmeisterei Spaichingen ist im gesamten Kreisgebiet für die Straßenunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zuständig. Für ihre vielfältigen Aufgaben während der verschiedenen Jahreszeiten muss ein Fuhrpark mit sehr unterschiedlichen Fahrzeugen vorgehalten werden. Dies sind z. B. spezielle Mähfahrzeuge, Unimogs, ein Fahrzeug zur Tunnelbetreuung, LKWs und Winterdienstfahrzeuge. Die Fahrzeuge sind in einigen Fällen allerdings sehr veraltet. Ein Ersatz ist wegen der hohen Fahrzeugpreise aus haushaltsrechtlichen Gründen jedoch nur kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum möglich. Dies wird aus Gründen des Umweltschutzes wie auch der Wirtschaftlichkeit allerdings konstant wahrgenommen und umgesetzt. Die Fahrzeuge der Straßenmeisterei Spaichingen hier im Einzelnen:

Kennzeichen	Fahrzeugmodell	Erstzulassung	Antrieb	Beschaffung
TUT-2401	Mercedes-Benz Pritschenwagen	2002	Diesel	Kauf
TUT-SM 126	Opel Astra	2016 (bis Juni)	Diesel	Leasing
	Mokka X	2019 (ab Juli)		
TUT-SM 241	Mercedes-Benz Sprinter	2008	Diesel	Kauf
TUT-SM 243	Mercedes-Benz Sprinter	2008	Diesel	Kauf
TUT-SM 245	Mercedes-Benz Sprinter	2009	Diesel	Kauf
TUT-SM 248	Opel Astra	2013	Diesel	Kauf
TUT-SM 251	IVECO LKW	2010 (bis Juli)	Diesel	Kauf
TUT-SM 253	Mercedes-Benz Sprinter	2011	Diesel	Kauf
TUT-SM 254	Mercedes-Benz Sprinter	2011	Diesel	Kauf
TUT-SM 256	Mercedes-Benz Sprinter	2011	Diesel	Kauf



TUT-SM 258	Mercedes-Benz Sprinter	2011	Diesel	Kauf
TUT-SM 259	Reform Metrac Mähgerät	2011	Diesel	Kauf
TUT-SM 261	Mercedes-Benz Unimog	2011	Diesel	Kauf
TUT-SM 262	Mercedes-Benz Sprinter	2012	Diesel	Kauf
TUT-SM 263	Mercedes-Benz Unimog	2012	Diesel	Kauf
TUT-SM 266	Mercedes-Benz Sprinter	2013	Diesel	Kauf
TUT-SM 274	Kramer Radlader	2009	Diesel	Kauf
TUT-SM 276	VW Crafter	2014	Diesel	Kauf
TUT-SM 277	MAN LKW	2015	Diesel	Kauf
TUT-SM 278	MAN LKW	2015	Diesel	Kauf
TUT-SM 280	Reform Metrac Mähgerät	2016	Diesel	Kauf
TUT-SM 295	Traktor Steyr	2018	Diesel	Kauf
TUT-SM 296	Mercedes-Benz Sprinter	2018	Diesel	Kauf
TUT-SM 297	Mercedes-Benz Sprinter	2018	Diesel	Kauf
TUT-SM 298	MAN LKW	2019 (ab November)	Diesel	Kauf
TUT-SM 302	Mercedes-Benz Sprinter	ab 11/2019 (ab November)	Diesel	Kauf
TUT-SM 304	MAN LKW	ab 11/2019 (ab November)	Diesel	Kauf
TUT-SM 306	MAN LKW	ab 11/2019 (ab November)	Diesel	Kauf

2.4 Betreuung der Fahrzeuge

Die Beschäftigten verlassen sich auf einen einwandfreien Zustand der Fahrzeuge des zentralen Fuhrparks und befassen sich nicht mit der Pflege und Wartung. Daher muss dies auf andere Weise sichergestellt werden. Hierzu wurde eine technische Durchsicht durch den Hausdienst angeordnet, die alle zwei Wochen durchzuführen ist.

Bei einer normalen Wartung werden die Fahrzeuge betankt, innen und außen gewaschen, Öl und Spritzwasser überprüft, das Reifenprofil und der -druck kontrolliert. Wenn notwendig, werden auch die Kundendienste organisiert, Reparaturen abgewickelt und die Reifen gewechselt.

Der Hausdienst der Bahnhofstraße 100 betreut die Fahrzeuge des zentralen Fuhrparks, des Landrates, der Dezernenten/Amtsleiter, des Vollzugsdienstes und der Ämter 21, 24, 41, 42, 54 sowie 56.

Bei Fahrzeugen für besondere Nutzungen liegt die Verantwortung hingegen in der Regel bei bestimmten Mitarbeitern der Fachämter. Die Traktoren der Schulen werden von den dortigen Hausmeistern betrieben und gepflegt.

Die Fahrzeuge der Straßenmeisterei Spaichingen werden vom dortigen, eigenen Fachpersonal (u.a. Kfz-Mechaniker) in einer eigens dafür vorgehaltenen Werkstatt gewartet, umgerüstet und repariert.

3 Buchung der Fahrzeuge

Für die Fahrzeuge des zentralen Fuhrparks besteht schon seit einigen Jahren die Möglichkeit der individuellen Buchung. Die Software Lotus Notes ermöglicht eine sogenannte Ressourcenverwaltung. Alle Beschäftigten mit Zugriff auf Lotus Notes – dies sind fast alle – können diese Ressourcenverwaltung nutzen. Steht eine Dienstfahrt an, so wird auf Anfrage durch die Damen der Zentrale über das Datum und den angegebenen Nutzungszeitraum geprüft, ob ein Fahrzeug frei ist bzw. zur Verfügung steht. Falls dies der Fall ist kann das Fahrzeug vom jeweiligen Bediensteten über die Zentrale reserviert und gebucht werden.

Vor dem tatsächlichen Fahrtantritt muss der Fahrzeugschlüssel an der Zentrale abgeholt werden. Die Fahrt muss unter Angabe der Reiseroute, des Fahrers und Amtes, der gefahrenen Kilometer und eventueller Mitfahrer im Fahrtenbuch eingetragen werden. Dies ist zu Dokumentationszwecken sowie für die haushaltsinterne Verrechnung erforderlich. Nach der Fahrt sind Schlüssel sowie etwaige Tankbelege wieder an der Zentrale abzugeben.

4 Auslastung der Fahrzeuge

4.1 Zentraler Fuhrpark

Über die Fahrzeugauslastung im zentralen Fahrzeugpool liegen infolge eines dafür erforderlichen, nicht unerheblichen Aufwandes, keine detaillierten Auswertungen vor. Die Auslastung wurde deshalb bisher gelegentlich stichprobenhaft ermittelt. Herangezogen wurden hierzu die Buchungen in der Reservierungsdatei (Lotus Notes) bzw. die Eintragungen in den Fahrtenbüchern.

Auf dieser Grundlage wurde ein Vergleichsfaktor im Verhältnis der reservierten Stunden zur Wochenarbeitszeit ermittelt. Im Einzelnen ergab dies folgende Werte:

Kennzeichen	KW	2016		2017		2018		2019	
		VF	gKM	VF	gKM	VF	gKM	VF	gKM
TUT-LK 108	11	0,71	568	0,82	604	0,62	263	0,81	1.213
TUT-LK 107	11	1,26	618	0,67	629	1,37	772	0,63	573
TUT-LK 106	12	0,36	208	0,90	678	0,60	366	0,67	505
TUT-LK 103	24	1,25	865	0,62	198	0,62	334	0,76	339
TUT-LK 106	40	0,87	482	0,62	344	0,15	78	0,48	243
TUT-LK 107	42	0,96	824	1,06	688	0,78	713	1,23	1143
TUT-LK 112	43	0,87	711	0,40	190	0,62	480	0,81	521
TUT-LK 108	45	0,71	256	0,78	651	0,78	610	0,35	370
Durchschnitt		0,87	567	0,73	498	0,69	452	0,72	613
Gefahrenere km für 1,0 VF*		651,15 km		678,36 km		653,49 km		854,34 km	

VF = Vergleichsfaktor (gefahrenere Stunden gesamt / Wochenarbeitszeit); gKM = gefahrenere Kilometer

Die Auslastung, auf eine 39 Stunde-Woche (1,0 VF) hochgerechnet, ist um 3,81 % rückläufig. Dieser geringfügige Rückgang kann in schlechten Witterungsbedingungen oder kurzfristigen Terminabsagen begründet sein.

4.2 Vollzugsdienst

Kennzeichen	KW	2016		2017		2018		2019	
		VF	gKM	VF	gKM	VF	gKM	VF	gKM
TUT-LK 109	25	1,19	474	0,70	254	0,31	239	0,44	299
TUT-LK 109	42	0,78	350	0,82	279	0,93	277	0,90	522
Durchschnitt		0,99	412	0,76	267	0,62	258	0,67	411
Gefahrene km für 1,0 VF		416,16 km		350,66 km		416,65 km		612,80 km	

2018 wurde die Nutzung der Dienstwagen durch den Vollzugsdienst um 18,84 % gesteigert. Im Vergleich zum Jahr 2016 ist die Auslastung identisch.

5 Beschaffung von Fahrzeugen

Alle PKWs des Landrats, der Dezernenten/Amtsleiter, des zentralen Fuhrparks, des Vollzugsdienstes und der Ämter 34, 41, 47 sowie 54 werden geleast.

Diese Bereitstellungsform hat sich in der Vergangenheit bewährt, da während des Leasingzeitraums ein Garantieanspruch besteht und nur in Ausnahmefällen Verschleißteile und Reparaturen anfallen. Außerdem bietet es den Vorteil, so in sehr kurzen Zeitabständen auf aktuelle, klimafreundlichere Modelle und eine ständig verbesserte (Sicherheits-)Technik zurückgreifen zu können.

In einigen Bereichen ist das Leasing allerdings teilweise auch unwirtschaftlich: Zahlreiche Fahrzeuge haben eine hohe Abnutzung und häufige Beschädigungen, z.B. Fahrzeuge, die überwiegend im Außenbereich im Einsatz sind oder auch die Sonderfahrzeuge der Straßenmeisterei Spaichingen. Viele Fahrzeuge haben außerdem besondere Einbauten und/ oder Um-/ Aufbauten, weshalb für diese ein Leasing ebenfalls keine echte Alternative darstellt.

Bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen im Rahmen von Kauf oder Leasing wird auf Fahrzeuge mit einer umweltfreundlichen Emissionsklasse (CO²-Effizienzklasse A oder besser laut PKW-EnVKV) geachtet und Umweltaspekte deshalb besonders hervorgehoben.

Der Treibstoffverbrauch, der CO²-Ausstoß, die Stickoxid-Emissionen und partikelförmige Abgasbestandteile fließen dabei direkt in die Wertung mit ein. Ein Berechnungsbeispiel kann Ziffer 11 entnommen werden. Die relevanten Daten werden vom Bieter mit entsprechenden Nachweisen belegt.

6 Klimaschutzaspekte

Der Landkreis Tuttlingen will mit seinem Fuhrpark natürlich auch weiterhin zu Energieeinsparung und zum Klimaschutz beitragen.

Es sind aktuell drei reine Elektrofahrzeuge im Einsatz.

Durch die regelmäßige Wartung der Fahrzeuge wird sichergestellt, dass der Reifendruck sowie die Profiltiefe der Räder stimmen. Denn beides kann nicht nur gefährlich werden, sondern treibt auch den Spritverbrauch und den Ausstoß von Abgasen in die Höhe.

7 Zusammenfassung

Traktoren, Mähgeräte und Radlader wurden nicht berücksichtigt.

7.1 CO²-Ausstoß

Die Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge ohne CO²-Wert wurden nicht berücksichtigt.

Amt	CO ₂ -Ausstoß	Fahrleistung	% vom Gesamten
LR	2,38 t	25.886 km	2,73 %
DEZ	1,34 t	9.489 km	1,54 %
ZF	14,18 t	122.126 km	16,28 %
VD	3,84 t	40.861 km	4,41 %
13	5,71 t	34.932 km	6,55 %
14	5,52 t	23.843 km	6,34 %
21	1,39 t	7.006 km	1,60 %
24	0,49 t	3.827 km	0,56 %
32	2,24 t	10.155 km	2,57 %
34 – SM	33,91 t	212.123 km	38,92 %
34 – Dep.	0,92 t	4.611 km	1,06 %
41	2,73 t	21.292 km	3,13 %
42	1,62 t	10.745 km	1,86 %
46	0,45 t	4.413 km	0,52 %
47	5,77 t	33.139 km	6,62 %
54	2,64 t	26.800 km	3,03 %
56	1,99 t	14.128 km	2,28 %
Gesamt	87,12 t	605.376 km	100 %

7.1.1 CO²-Ausstoß aller Diesel-Fahrzeuge

Amt	CO ² -Ausstoß	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
LR	2,38 t	25.886 km	2,94 %
DEZ	1,34 t	9.489 km	1,66 %
ZF	10,19 t	94.790 km	12,60 %
VD	3,84 t	40.861 km	4,75 %
13	4,51 t	26.706 km	5,58 %
14	5,52 t	23.843 km	6,83 %
21	1,39 t	7.006 km	1,72 %
24	0,49 t	3.827 km	0,61 %
32	2,24 t	10.155 km	2,77 %
34	33,91 t	212.123 km	41,91 %
	0,92 t	4.611 km	1,14 %
41	2,73 t	21.292 km	3,38 %
42	0,99 t	6.800 km	1,22 %
47	5,77 t	33.139 km	7,14 %
54	2,64 t	26.800 km	3,27 %
56	1,99 t	14.128 km	2,46 %
Gesamt	80,85 t	561.456 km	93 %

7.1.2 CO²-Ausstoß aller Benzin-Fahrzeuge

Amt	CO ² -Ausstoß	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
ZF	3,99 t	27.336 km	63,74 %
13	1,20 t	8.226 km	19,17 %
42	0,63 t	3.945 km	9,90 %
46	0,45 t	4.413 km	7,19 %
Gesamt	6,27 t	43.920 km	7 %

7.2 Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen

Die Elektro-Fahrzeuge wurden nicht berücksichtigt.

7.2.1 Übersicht aller Fahrzeuge

Amt	Spritverbrauch	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
LR	1.859,64 l	25.886 km	5,40 %
DEZ	616,49 l	9.489 km	1,79 %
ZF	6.297,92 l	122.126 km	18,29 %
VD	2.002,81 l	40.861 km	5,82 %
13	2.751,93 l	34.932 km	7,99 %
14	3.886,69 l	37.936 km	11,29 %
21	622,16 l	7.006 km	1,81 %
24	209,90 l	3.827 km	0,61 %
32	1.404,43 l	10.155 km	4,08 %
34-SM	6.638,35 l	61.546 km	19,28 %
34-Dep.	543,72 l	4.611 km	1,58 %
41	1.154,77 l	21.292 km	3,35 %
42	692,93 l	10.745 km	2,01 %
46	246,58 l	4.413 km	0,72 %
47	3.066,01 l	33.139 km	8,90 %
54	1.467,70 l	26.800 km	4,26 %
56	969,67 l	14.128 km	2,82 %
Gesamt	34.431,70 l	468.892 km	100,00 %

7.2.2 Übersicht aller Dieselfahrzeuge

Amt	Spritverbrauch	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
LR	1.859,64 l	25.886 km	5,86 %
DEZ	616,49 l	9.489 km	1,94 %
ZF	4.767,15 l	94.790 km	15,01 %
VD	2.002,81 l	40.861 km	6,31 %
13	2.145,19 l	26.706 km	6,76 %
14	3.886,69 l	37.936 km	12,24 %
21	622,16 l	7.006 km	1,96 %
24	209,90 l	3.827 km	0,66 %
32	1.404,43 l	10.155 km	4,42 %
34	6.638,35 l	61.546 km	20,90 %
	543,72 l	4.611 km	1,71 %
41	1.154,77 l	21.292 km	3,64 %
42	401,91 l	6.800 km	1,27 %
47	3.066,01 l	33.139 km	9,65 %
54	1.467,70 l	26.800 km	4,62 %
56	969,67 l	14.128 km	3,05 %
Gesamt	31.756,59 l	424.972 km	92 %

7.2.3 Übersicht aller Benzinfahrzeuge

Amt	Spritverbrauch	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
ZF	1.530,77 l	27.336 km	57,22 %
13	606,74 l	8.226 km	22,68 %
42	291,02 l	3.945 km	10,88 %
46	246,58 l	4.413 km	9,22 %
Gesamt	2.675,11 l	43.920 km	8 %

7.3 Kosten

Die Kosten setzen sich zusammen aus der Kfz-Steuer, der Kfz-Versicherung und den Kosten für Wartung und Spritverbrauch.

Amt	Gesamtkosten	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
LR	7.431,37 €	25.886 km	1,89 %
DEZ	2.353,79 €	9.489 km	0,60 %
ZF	17.961,14 €	141.321 km	4,56 %
VD	4.322,53 €	40.861 km	1,10 %
13	7.908,47 €	34.932 km	2,01 %
14	15.746,90 €	37.936 km	4,00 %
21	2.958,85 €	7.006 km	0,75 %
24	1.704,01 €	8.891 km	0,43 %
32	4.788,74 €	10.155 km	1,22 %
34-SM	298.696,80 €	398.423 km	75,81 %
34-Dep.	2.862,54 €	4.611 km	0,73 %
41	6.753,71 €	21.292 km	1,71 %
42	2.971,03 €	10.745 km	0,75 %
46	1.325,89 €	4.413 km	0,34 %
47	8.980,41 €	33.139 km	2,28 %
54	5.001,90 €	26.800 km	1,27 %
56	2.249,76 €	14.128 km	0,57
gesamt	394.017,84 €	830.028 km	100 %



7.3.1 Kosten aller Dieselfahrzeuge

Amt	Gesamtkosten	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
LR	7.431,37 €	25.886 km	1,94 %
DEZ	2.353,79 €	9.489 km	0,61 %
ZF	12.958,59 €	94.790 km	3,38 %
VD	4.322,53 €	40.861 km	1,13 %
13	5.205,91 €	26.706 km	1,36 %
14	15.746,90 €	37.936 km	4,11 %
21	2.958,85 €	7.006 km	0,77 %
24	1.256,43 €	8.891 km	0,33 %
32	4.788,74 €	10.155 km	1,25 %
34 – SM	298.696,80 €	398.423 km	78,01 %
34 – Dep.	2.862,54 €	4.611 km	0,75 %
41	6.753,71 €	21.292 km	1,76 %
42	1.303,68 €	6.800 km	0,34 %
47	8.980,41 €	33.139 km	2,35 %
54	5.001,90 €	26.800 km	1,31 %
56	2.249,76 €	14.128 km	0,59 %
gesamt	382.871,91 €	761.849 km	97 %



7.3.2 Kosten aller Benzinfahrzeuge

Amt	Gesamtkosten	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
ZF	3.440,14 €	27:336 km	37,66 %
13	2.702,56 €	8.226 km	29,58 %
42	1.667,35 €	3.945 km	18,25 %
46	1.325,89 €	4.413 km	14,51 %
	9.135,94 €	43.920 km	2 %

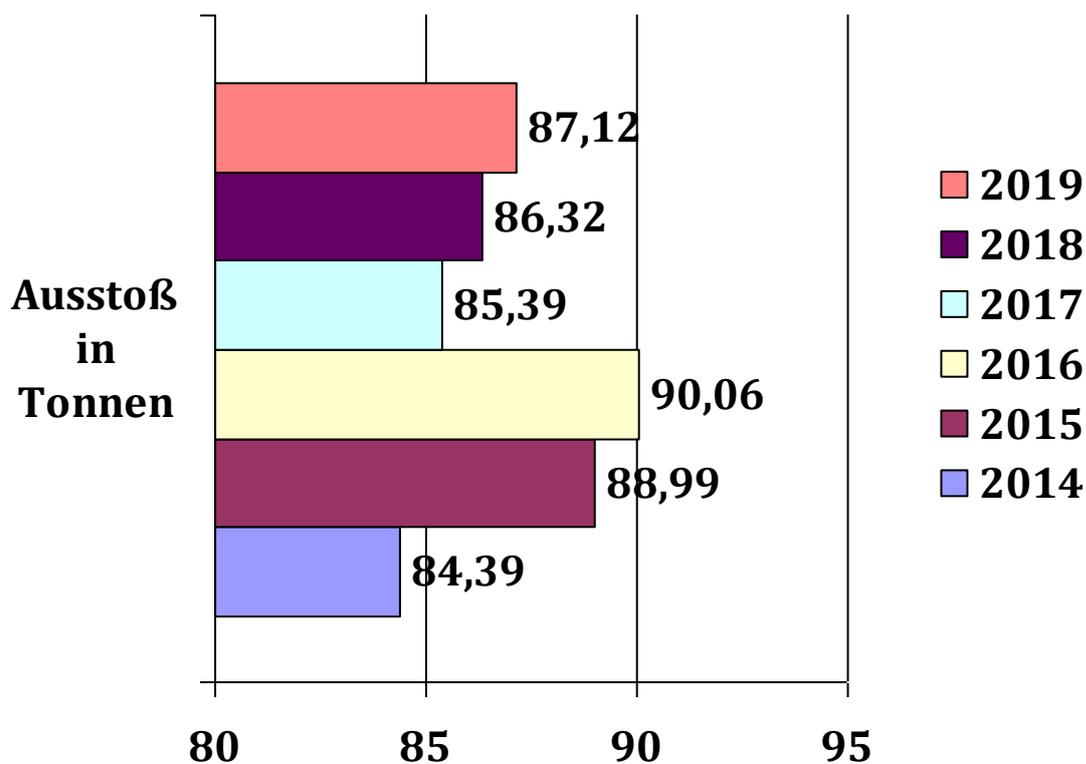
7.3.3 Kosten aller E-Fahrzeuge

Amt	Gesamtkosten	Fahrleistung	vom gesamten Fuhrpark in %
ZF	1.562,41 €	19.195 km	77,73 %
24	447,58 €	5.064 km	22,27 %
	2.009,99 €	24.259 km	1 %

8 Vergleich mit dem Vorjahr

8.1 CO²-Ausstoß

Jahr	Gesamtausstoß in Tonnen	gefahrne km	Ausstoß je km
2014	84,39 t	809.890 km	104,20 g/km
2015	88,99 t	786.288 km	113,18 g/km
2016	90,06 t	562.925 km	159,99 g/km
2017	85,39 t	543.349 km	157,15 g/km
2018	86,32 t	559.558 km	154,26 g/km
2019	87,12 t	605.376 km	143,91 g/km
Differenz zum Vorjahr	+ 0,80 t / + 0,93 %	+ 45.818 km / + 8,19 %	-10,35 g/km / - 6,71 %





8.1.1 Regelmäßig getauschte Fahrzeuge

Jahr	Landrat	Dezernenten	Zentraler Fuhrpark
2014	153,31 g/km	124,00 g/km	111,96 g/km
2015	144,66 g/km	119,51 g/km	102,73 g/km
2016	144,45 g/km	109,46 g/km	97,78 g/km
2017	103,83 g/km	101,94 g/km	104,08 g/km
2018	27,12 g/km	127,73 g/km	128,00 g/km
2019	91,94 g/km	141,22 g/km	116,11 g/km
Differenz zum Vorjahr	+ 64,82 g/km / + 238,98 %	+ 13,49 g/km / + 10,56%	- 11,62 g/km / - 9,29 %

8.1.2 CO²-Obergrenze im Flottenmix

Für den Bereich der Landesverwaltung gibt es die Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums für den Kraftfahrzeugbetrieb des Landes (VwV Kfz) vom 2. Juni 2017. Diese fordert hinsichtlich des CO²-Ausstoßes eine kombinierte Emissions-Obergrenze. Dienstfahrzeuge, die ausschließlich der Personenbeförderung dienen, sind so zu beschaffen, dass der Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen in Höhe von 130 g CO² /km durchschnittlich im Flottenmix nicht überschritten wird. Rein elektrisch betriebene Dienstfahrzeuge sind mit 0,0 g CO²/km anzusetzen.

Ab dem Jahr 2020 ist die CO² -Obergrenze auf 95 g CO²/km zu reduzieren.

Zu diesem Flottenmix gehören die Fahrzeuge des Landrats, der Dezernenten, des zentralen Fuhrparks, des Vollzugsdienstes, des Amtes für Familie, Kinder und Jugend und der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe.

Jahr	Durchschnittlicher CO ² Ausstoß im Flottenmix
2015	115,64 g/km
2016	94,62 g/km
2017	88,03 g/km
2018	73,87 g/km
2019	84,18 g/km
Differenz zum Vorjahr	+ 8,98 g/km / + 13,96 %

8.2 Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen

Jahr	Gesamtverbrauch aller Kraftfahrzeuge	Verbrauch pro 100 km
2014	45.685,53 l	8,01 l
2015	43.395,22 l	7,93 l
2016	44.328,14 l	7,87 l
2017	41.268,55 l	8,05 l
2018	35.882,59 l	7,49 l
2019	34.431,70 l	7,34 l
Differenz zum Vorjahr	- 1.390,89 l / - 3,88 %	-0,15 l / - 1,99 %

8.2.1 Übersicht aller Dieselfahrzeuge

Jahr	Gesamtverbrauch der Dieselfahrzeuge	Verbrauch pro 100 km
2014	41.655,54 l	8,19 l
2015	40.242,17 l	8,03 l
2016	42.233,94 l	7,94 l
2017	39.414,27 l	8,09 l
2018	34.687,00 l	7,52 l
2019	31.756,59 l	7,47 l
Differenz zum Vorjahr	-2.930,41 l / - 8,45 %	-0,05 l / - 0,66 %

8.2.2 Übersicht aller Benzinfahrzeuge

Jahr	Gesamtverbrauch der Benzinfahrzeuge	Verbrauch pro 100 km
2014	4.225,25 l	6,75 l
2015	3.153,05 l	7,56 l
2016	2.094,20 l	6,54 l
2017	1.854,28 l	7,22 l
2018	1.135,59 l	6,69 l
2019	2.675,11 l	6,09 l
Differenz zum Vorjahr	+ 1.539,52 l / + 135,57 %	- 0,60 l / - 8,95 %

Die Steigerung um ca. 136 % liegt daran, dass Anfang 2019 drei Fahrzeuge des zentralen Fuhrparks von Diesel auf Benzin umgestellt wurde.

Die Umstellung wurde uns empfohlen, da aktuell im Bereich der Kleinfahrzeuge diese günstiger sind, da Diesel-Fahrzeuge entweder nicht mehr produziert werden oder extrem teuer sind, da man nicht weiß, wie es mit dem Diesel-Motor weitergehen wird.



8.3 Kosten

Jahr	Gesamtkosten in Euro	Kosten pro gefahrenem km
2014	513.631,72 €	0,63 €
2015	585.634,96 €	0,75 €
2016	459.899,06 €	0,54 €
2017	376.184,68 €	0,46 €
2018	406.802,69 €	0,49 €
2019	394.017,84 €	0,47 €
Differenz zum Vorjahr	- 12.784,85 € / + 3,14%	- 0,02 € / - 4,02 €

9 Handlungsempfehlungen

Bei der Beschaffung neuer Dienstfahrzeuge sollen auch alternative Antriebe, z.B. mit Wasserstoff, in Augenschein genommen werden.

Trotz der kritischen Hintergründe für die Beschaffung von E-Fahrzeugen soll überprüft werden, ob es Fahrzeuge mit einem stärkeren Akku gibt, sodass auch längere Fahrten möglich sind.

Durch den ständigen Wechsel der geleasten Fahrzeuge lassen sich sowohl der CO²-Ausstoß als auch der Spritverbrauch kontinuierlich reduzieren. Das Leasing sollte daher beibehalten und, soweit möglich, ausgedehnt werden.

10 Anlage 1 - Übersicht der Ämter

Amt	Bezeichnung
LR	Landrat
DEZ	Dezernenten, Amtsleiter
ZF	Zentraler Fuhrpark
VD	Vollzugsdienst
13	Landwirtschaftsamt
14	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
20	Hauptamt - Schulen
21	Kämmerei und Gebäudemanagement
24	Organisationsamt
32	Freilichtmuseum
34 / SM	Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen / Straßenmeisterei
34 / Dep.	Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen / Deponien
41	Amt für Familie, Kinder und Jugend
42	Gesundheitsamt
46	Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe
47	Amt für Aufenthalt und Integration
54	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
56	Amt für Brand- und Katastrophenschutz

11 Anlage 2

	Bieter A	Bieter B
monatliche Leasingrate, netto	147,00 €	184,00 €
Gesamtleasingrate für 36 Monate, netto	5.292,00 €	6.624,00 €
Überführungskosten, netto	507,00 €	0,00 €
Kosten für Zulassungsbescheinigung, netto	63,00 €	57,00 €
Kosten für Bewertung und Rücktransport nach Leasingende, netto	147,00 €	147,00 €
Zwischensumme, netto	6.009,00 €	6828,00 €
19 % MwSt.	1.141,71 €	1.297,32 €
Kfz-Steuer jährlich	114,00 €	126,00 €
Kfz-Steuer für 36 Monate (3 Jahre)	342,00 €	378,00 €
Zwischensumme, brutto	7.492,71 €	8.503,32 €
Spritverbrauch (Diesel)		
Kombiniert in l / 100 km	7,80 l	5,20 l
Verbrauch auf 90.000 km in Liter (geschätzte Fahrleistung in 3 Jahre)	7.020 l	4.680 l
zu 1,20 € / Liter ergibt	8.424,00 €	5.616,00 €
CO²-Emissionen		
Kombiniert in g / km	134 g	122 g
Emissionen auf 90.000 km in Gramm	12.060.000 g	10.980.000 g
Umrechnung in Tonnen	12,06 t	10,98 t
zu 30,00 € / Tonne ergibt	361,80 €	329,40 €
Stickoxid-Emissionen		
g / km	0,0289 g	0,0248 g
Emissionen auf 90.000 km in Gramm	2.601 g	2.232 g
Zu 0,0044 € / Gramm ergibt	11,44 €	9,82 €
Partikelförmige Abgasbestandteile		
g / km	0,00031 g	0,00051 g
Emissionen auf 90.000 km in Gramm	27,90 g	45,90 g
zu 0,087 € / Gramm ergibt	2,43 €	3,99 €
Gesamtkosten für 3 Jahre	16.292,38 €	14.462,53 €